

Zeichen setzen für den Klimaschutz

Nachhaltige Aktion zum 20-jährigen Jubiläum der Bremer Umweltpartnerschaft: Über 20 Unternehmen geben mehr als 100 Bäumen Raum zum Wachsen und Gedeihen

Bremen/Bremerhaven, 02.11.2023. Sie war Höhepunkt und Finale der Aktionswochen anlässlich 20 Jahre „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“: eine groß angelegte Baumpflanzaktion. Über 20 Mitglieder des Netzwerks haben sich daran beteiligt und in den vergangenen Wochen mehr als 100 Bäume auf ihrem Firmengelände oder auf Privatgrundstücken von Beschäftigten in Bremen und Bremerhaven gepflanzt. „Ein beeindruckendes Zeichen für den Klimaschutz und kein selbstverständliches unternehmerisches Engagement“, wie Staatsrat Jan Fries von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft erklärt. Nach einer aktuellen Evaluation kostet Bremen die Pflanzung eines Baums im Straßenraum 5.700 Euro; in Freianlagen liegt der Preis bei 2.860 Euro. „Da lässt sich schnell überschlagen, welches Volumen hinter der Aktion der ‚Partnerschaft Umwelt Unternehmen‘ steckt und welche Bedeutung sie für das Land hat“, betont er weiter.

Die Zahl von Holzgewächsen zu erhöhen, gehört zum Handlungskonzept Stadtbäume des Umweltressorts. Es ist eine von zehn Schlüsselmaßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. „Bäume in der Stadt wirken kühlend in den heißen Monaten, indem sie Schatten spenden und Wasser verdunsten“, so Jan Fries. Etwa 74.000 Straßenbäume gibt es in Bremen. Hinzu kommen rund 90.000 Bäume in Grünanlagen. Im Rahmen von Projekten wie „Green First“ werden aktiv neue Stadtbäume gepflanzt. Doch der Raum ist knapp. „Bestehende Straßen, Rad- und Fußwege, Bushaltestellen, Ampeln und Laternen, aber auch Gas- und Abwasserflächen brauchen Platz und verringern geeignete Flächen für Pflanzungen im urbanen Raum. Umso wertvoller ist es, wenn Unternehmen gesellschaftliche Verantwortung zeigen und Räume für Bäume bieten“, sagt der Staatsrat.

Das war einer der Gründe für die BÜHNEN GmbH & Co. KG bei der Aktion mitzumachen. „Wir haben das Gelände dafür und zudem großes Interesse daran, einen Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Das ist auch den Mitarbeitenden im Betrieb ein echtes Anliegen“, sagt Teamleiterin Marketing Heike Lau. Zum Bestand vor Ort kamen drei neue Apfelbäume hinzu. „Sie bieten Lebensraum und Nahrung für Vögel wie Insekten und gehören überdies zu den Baumarten, die uns vom BUND Bremen empfohlen wurden“, erläutert sie weiter. Im Stiftungsdorf Walle der Bremer Heimstiftung feierte man die Pflanzung von drei Bäumen mit einem Umtrunk, auf dem sich bereits Baumpat:innen unter der Bewohnerschaft fanden. Melitta Felzmann und Ulrich Karth werden zukünftig abwechselnd die Bewässerung übernehmen. „Das machen wir gerne, weil sich an den Bäumen viele Menschen aus dem Haus und der Nachbarschaft erfreuen werden“, sagt Felix Schauppner, Nachhaltigkeitsbeauftragter des Altenhilfeträgers.

Für Martin Schulze, Leiter der Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen und damit Koordinator der „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“, ist der Abschluss der Aktionswochen in vielfacher Hinsicht ein Erfolg. „Das Pflanzen zeigt einmal mehr, was das nunmehr 226 Unternehmen starke Netzwerk ausmacht. Unter dessen Dach werden nicht nur Erfahrungen und Informationen in Sachen Klimaschutz ausgetauscht, sondern es wird auch voneinander gelernt und gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit angepackt. Das kommt in diesem Fall den Bürgerinnen und Bürgern in Bremen und Bremerhaven direkt zugute, denn Bäume helfen, Schadstoffe wie Stick- und Schwefeloxide sowie Kohlendioxid aus der Luft zu filtern. Sie produzieren dabei Sauerstoff und dämpfen mit ihrem Blattwerk Lärmmissionen in der Stadt!“

Gefördert durch:

Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft  Freie
Hansestadt
Bremen

Weitere Informationen für die Medien:
Patrick Braatz | ecolo i.A. Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
Telefon: 0421/230011-20 | E-Mail: presse@ecolo-bremen.de

Mehr zur „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ unter www.umwelt-unternehmen.bremen.de

Die von der Geschäftsstelle „Umwelt Unternehmen“ koordinierte „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ ist eine gemeinsame Aktivität der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft der Freien Hansestadt Bremen und der RKW Bremen GmbH. In Kooperation mit der BAB – Die Förderbank für Bremen und Bremerhaven, der BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven, der Handwerkskammer Bremen, der Klimaschutzagentur energiekonsens und der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH leistet die „Partnerschaft Umwelt Unternehmen“ einen entscheidenden Beitrag zu betrieblichen Umweltlösungen im Land Bremen.

Gefördert durch:

Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft



Freie
Hansestadt
Bremen

Weitere Informationen für die Medien:

Patrick Braatz | eco!o i.A. Geschäftsstelle Umwelt Unternehmen
Telefon: 0421/230011-20 | E-Mail: presse@ecolo-bremen.de